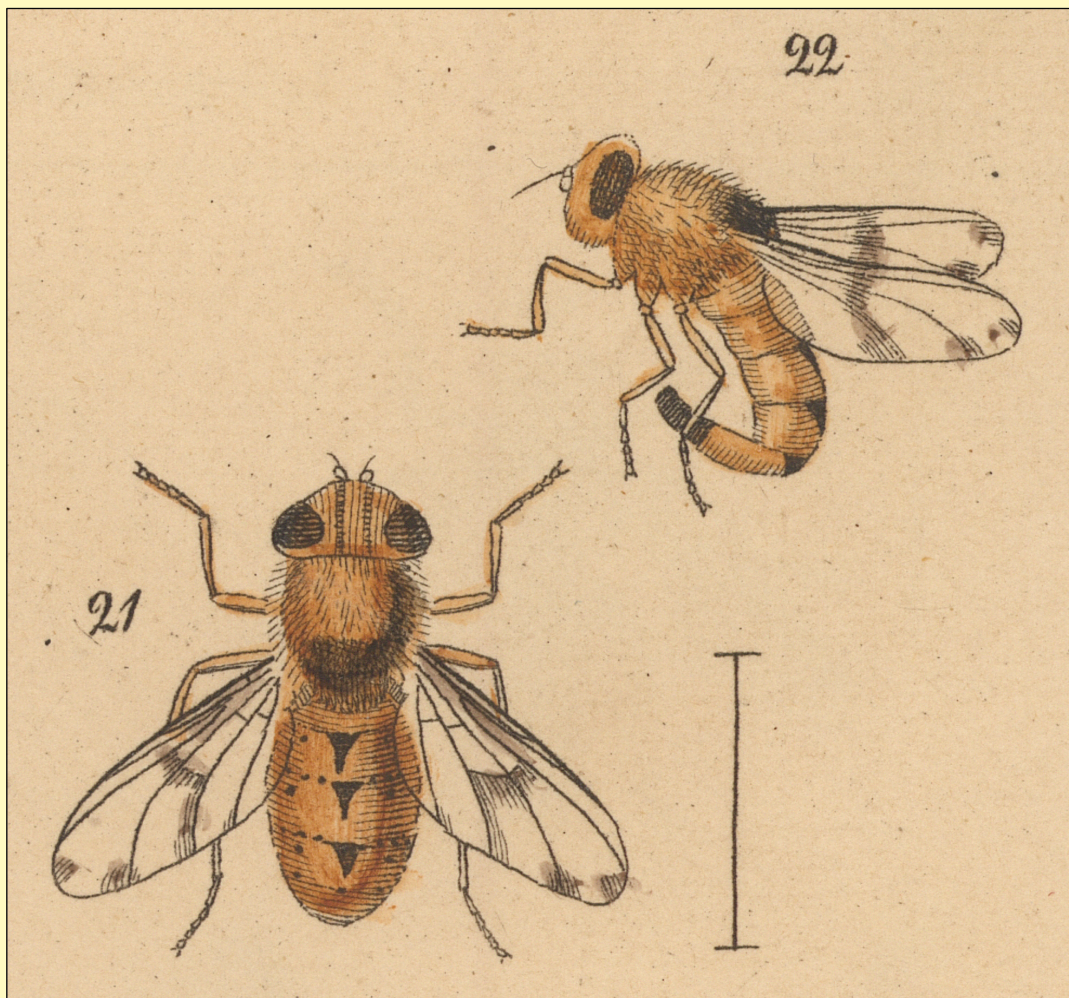


Checkliste der Dasselfliegen Deutschlands (Diptera: Oestridae)

Version: 28. Mai 2025



Catalogus dipterorum Germaniae

Heft 48 (2025)

ISSN 2941-1025

Catalogus dipterorum Germaniae

Der Catalogus dipterorum Germaniae wird als frei zugängige (open access) Online-Zeitschrift durch den Arbeitskreis Diptera (AK DIPTERA) herausgegeben. Die Zeitschrift veröffentlicht Originalarbeiten, die der Erstellung und Fortführung einer Checkliste der Zweiflügler (Diptera) auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland zutragen. Die Zeitschrift unterliegt den Creative Commons CC BY 4.0, die die uneingeschränkte Nutzung, Verbreitung und Vervielfältigung in jedem Medium erlaubt, vorausgesetzt, der ursprüngliche Autor und die Quelle werden genannt.

Herausgeber

Dr. Christian Kehlmaier und Dr. Jens-Hermann Stuke im Auftrag des Arbeitskreises Diptera (AK DIPTERA)

Redaktion

Fritz Geller-Grimm (Frankfurt am Main)

Kai Heller (Heikendorf)

Prof. Dr. Matthias Jentzsch (Dresden)

Dr. Christian Kehlmaier (Dresden)

Dr. André Reimann (Dresden)

Björn Rulik (Bonn)

Dr. Jens-Hermann Stuke (Leer)

Dr. Doreen Werner (Müncheberg)



ISSN: 2941-1025 (online edition)

Herausgabeort: Bonn

Website: www.ak-diptera.de/catalogus/

Downloadmöglichkeiten: <https://www.ak-diptera.de/catalogus/archiv/>; [https://www.zobodat.at](https://www.zobodat.at;);
<https://bonn.leibniz-lib.de/de/forschung/projekte/catalogus-dipterorum-germaniae>

Hinweise für Autoren: <https://www.ak-diptera.de/catalogus/autorenhinweise/>

Vorliegendes Heft

DOI: 10.20363/CdG.Oestridae.2025.v.28

Zitiervorschlag: Jentzsch, M. & Rehbein, S. (2025): Checkliste der Dassel­fliegen Deutschlands (Diptera: Oestridae). Version: 28. Mai 2025. – Catalogus dipterorum Germaniae 48: 1–18. [DOI: 10.20363/CdG.Oestridae.2025.v.28]

Korrespondierender Autor: Matthias Jentzsch (matthias.jentzsch.2@htw-dresden.de)

Redaktionelle Betreuung: Jens-Hermann Stuke

Eingereicht: 20. Februar 2025 | **Angenommen:** 16. November 2025 | **Veröffentlicht:** 8. Dezember 2025

Titelbild: Das Titelbild stammt aus Meigen (1824: Tafel 38, Abbildungen 21, 22) und zeigt links das Männchen und rechts oben das Weibchen der Pferdema­genbremse *Gasterophilus intestinalis* (De Geer, 1776). Diese Illustrationen von Johann Wilhelm Meigen basieren vermutlich auf aus Deutschland stammenden Vorlagen und sind damit die ältesten bekannt gewordenen Darstellungen von Dassel­fliegen aus Deutschland. – Danksagung: Unser Dank gilt der Zoologischen Bibliothek der Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden für die Bereitstellung der Abbildungen.

Checkliste der Dasselfliegen Deutschlands (Diptera: Oestridae)

Version: 28. Mai 2025

Checklist of botflies from Germany (Diptera: Oestridae)

Version: 28. May 2025

DOI: 10.20363/CdG.Oestridae.2025.v.28

Matthias Jentzsch

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie, Pillnitzer
Platz 2, 01316 Dresden, Deutschland, E-Mail: matthias.jentzsch.2@htw-dresden.de

Steffen Rehbein

Moosbacherau 21, 83454 Anger, Deutschland, E-Mail: rehbein.steffen@outlook.com

Zusammenfassung: Die Checkliste der Dasselfliegen (Diptera: Oestridae) Deutschlands umfasst 15 Arten, inklusive der hier erstmals für Deutschland gemeldeten *Gasterophilus hamorrhoidales* (Linnaeus, 1758) und *Gasterophilus pecorum* (Fabricius, 1794). Die Bibliografie listet 158 Publikationen auf, die Vorkommen dieser Dipteren in Deutschland dokumentieren, wobei der überwiegende Teil der Publikationen älter als 25 Jahre ist.

Stichworte: Diptera, Oestridae, Dasselfliegen, Checkliste, Deutschland.

Summary: The checklist of botflies (Diptera: Oestridae) of Germany includes 15 species, including the first reported records in Germany of *Gasterophilus hamorrhoidales* (Linnaeus, 1758) and *Gasterophilus pecorum* (Fabricius, 1794). The bibliography comprises 158 references documenting the findings of these dipterans in Germany, but the majority of publications are older than 25 years.

Keywords: Diptera, Oestridae, botflies, checklist, Germany.

1. Einleitung

Bei den Oestridae handelt es sich um ca. 10 bis 15 Millimeter große und mitunter pelzig behaarte Dipteren. Die Flugzeit der Imagines fällt vornehmlich in die Monate Juni bis September. Die Imagines besitzen keine Mundwerkzeuge und sind nur wenige Tage am Leben (Grunin 1965–1969, 1966–1969, 1969). Dabei tritt bei den Cephemyiinae und den Hypodermatinae eine sogenannte Gipfelbalz („Hilltopping“) auf, bei dem die beiden Geschlechter auf erhöhten Punkten, wie Berggipfeln oder Kirchtürmen zueinander finden (Grunin 1966–1969).

Die Larven der Oestridae leben als Endoparasiten (Myiasis) vor allem in Huftieren, die Gattung *Oestromyia* auch in Nagetieren. Die deutschen Namen ‚Magendasseln‘ für die Gasterophilinae, ‚Nasendasseln‘ für die Oestrinae, ‚Rachendasseln‘ für die Cephemyiinae und ‚Hautdasseln‘ für die Hypodermatinae geben das hauptsächliche Larvalhabitat der jeweiligen Unterfamilien in ihren Wirten wieder. Gasterophilinae legen ihre Eier in Abhängigkeit von der jeweiligen Art an den Haaren spezifischer Körperbereiche ihrer Wirte oder im Gras ab. Die Eier werden durch Lecken am Körper oder durch das Fressen des Grases in den Verdauungstrakt aufgenommen. Das erste Larvenstadium besiedelt die Mundschleimhaut und wird nach der ersten Häutung in den Magen herabgeschluckt, wo sie sich in der Magenschleimhaut einnistet. Dort entwickeln sie sich zum dritten Larvenstadium. Die verpuppungsreifen Larven gehen mit dem Kot ihrer Wirte ab. Bei den Oestrinae und den Cephemyiinae hingegen tritt Viviparie auf, die Junglarven entwickeln sich im Abdomen der Weibchen. Die Weibchen schleudern die Larven zusammen mit einem kleinen Flüssigkeitstropfen, der die weitere Beweglichkeit der Larven garantiert, in die Nüstern ihrer Wirte. Dort wandern sie in den Nasen-Rachenraum und setzen sich dort fest. Die Larven des dritten Stadiums der Oestrinae finden sich vorrangig im Siebbeinlabyrinth und den Nasennebenhöhlen, die der Cephemyiinae im Bereich von Pharynx und Larynx ihrer Wirte. Kurz vor der Verpuppung verlassen sie ihren Wirt wieder über die Nasenöffnung (Grunin 1966–1969). Bei den Hypodermatinae (Hautdasseln) hingegen dient das Unterhautgewebe ihrer Wirte als Habitat für die Larven. Während *Oestromyia leporina* an einer beliebigen Körperstelle ihres Wirtes am Punkt des Eindringens verbleibt und dort vor der Verpuppung auch wieder herausfällt, gelangen die bei Rindern parasitierenden Larven von *Hypoderma bovis* und *H. lineatum* von der Stelle ihres Eindringens erst nach einer mehrmonatigen Wanderung in verschiedenen Körpergeweben in die Unterhaut der Rückengegend und verlassen dort zum Abschluss ihrer Entwicklung ihren Wirt (Grunin 1965–1969). Während die in Großsäugern parasitierenden Larven in ihren Wirten überwintern, erfolgt die Larvenentwicklung der in vergleichsweise kurzlebigen Nagetieren parasitierenden *Oestromyia leporina* sehr rasch und die Überwinterung erfolgt als Puppe (Grunin 1965–1969, Scherf 1969).

Dasselfliegen wurden und werden auch in Deutschland vor allem im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Schäden untersucht, die sie insbesondere bei Nutztieren und bei jagdbarem Wild verursachen. Zwar töten die Dasselfliegen-Larven in der Regel ihre Wirte nicht, der Befall kann sie aber schwächen und teilweise bedeutsame wirtschaftliche Schäden durch Häuteschäden, Verminderung von Schlachtkörperwert und Milchleistung oder Wildbrettverluste bei Nutz- und vor allem Wildtieren hervorrufen (Grunin 1965–1969, 1966–1969, 1969, Hiepe & Ribbeck 1982, Catts & Mullen 2002, Colwell et al. 2006). Die ökonomische und veterinärmedizinische Relevanz des Befalls mit Larven von Oestrinen bei Rindern, Schafen und Pferden war Anlass zu zahlreichen Studien zur Entwicklung von spezifischen Medikamenten zu deren Bekämpfung, bei denen auch Daten zu Vorkommen und Befallsintensität verschiedener Oestrinen-Arten erarbeitet wurden. Selten werden Menschen durch die Larven von Dasselfliegen befallen (Zumpt 1965, Zielke 1992, Colwell et al. 2006), deren häufigste Form Ophthalmomyiasen darstellen, die durch die Larven der Schafbremse *Oestrus ovis* verursacht werden und seltener durch Larven von *Cephemyia* und *Hypoderma*. Neben zahlreichen importierten Fällen von *O. ovis*-Ophthalmomyiasen, sind auch mehrere in Deutschland erworbene Fälle dokumentiert (Weinland & Bauer 2001, Naujokaitis et al. 2023), in der älteren Literatur auch Fälle von *Hypoderma bovis*-Ophthalmomyiasis (Grünberg 1913, Hess 1913).

Die Oestridae werden den calyptraten Cyclorrhapha zugeordnet. Die Untergliederung der Oestridae ist strittig: Einige Dipterologen (Carles-Tolrá Hjorth-Andersen 2002, Draber-Moňko & Bystrowski 2016, Grunin 1965–1969, 1966–1969, 1969, Schumann 1999a, b, c) behandeln die hier als Unterfamilien geführten Taxa als separate Familien, andere (Li et al. 2019, Wood 1987, Pape 2001) als Unterfamilien innerhalb der einzigen Familie Oestridae.

Weltweit kommen 155, europaweit 23 Arten der Oestridae vor (Pape & Whithmore 2025). Die ersten Belege aus Deutschland wurden von Schrank (1803) für Bayern gemeldet. Die ersten Artenlisten für Deutschland in den aktuellen Grenzen stammen von Schumann (1999a, b, c) und umfassen 14 Arten sowie eine Spezies, deren Nachweis für Deutschland von Schumann (1999c) selbst als fraglich bewertet wurde. Insgesamt beruht der derzeitige Kenntnisstand über die Dasselfliegen-Fauna zumeist auf Larvennachweisen im Zusammenhang mit veterinärmedizinischen und jagdkundlichen Untersuchungen.

2. Methoden

Für die Bestimmung aller Entwicklungsstadien der Arten dienen die Bestimmungsschüssel von Grunin (1965–1969, 1966–1969, 1969) sowie Li et al. (2019). Die Nomenklatur folgt für die Gasterophilinae Li et al. (2019) und für die übrigen Unterfamilien Grunin (1965–1969, 1966–1969). Bei einigen Quellen sind die Initialen des Vornamens des Autors nicht angegeben. Dies wird mit „(o. V.)“ nach dem Nachnamen gekennzeichnet. Die Literaturrecherche basiert auf der Literatursammlung der Autoren und wurde um Internet- und Bibliotheksrecherchen ergänzt.

3. Ergebnisse

Aus Deutschland liegen 158 Publikationen mit Nachweisen von insgesamt 15 Dasselfliegen-Arten vor (Anhang 1 und 2). Im Vergleich zur Zusammenstellung von Schumann (1999a, b, c) wird anschließend *Gasterophilus inermis* in Li et al (2019) neu für Deutschland von dem Ort „Wüstenei“ (=Standortübungslatz Wüstenei bei Lübeck, Schleswig-Holstein) publiziert.

Zur Artenliste gehört auch die von uns nicht überprüfte *Hypoderma actaeon* Brauer, 1858, die von Bugge (1909), Kramer (1911) und Walter (1922) gemeldet ist. Zumindest der Nachweis von Kramer (1911) kann aufgrund seines ausdrücklichen Verweises auf die Artbestimmung als gesichert angesehen werden. Er schreibt: „*H. Actaeon* Br. 3.7.10 2 Ex., darunter 1 Weibchen, in den Spinnengewebe der Wildfütterung beim Jagdschloss bei Weisswasser gefunden. Das erwähnte Weibchen war so gut erhalten, dass seine Zugehörigkeit zu dieser Art zweifellos nachgewiesen werden konnte.“

Nachweise aus Deutschland bislang nicht publizierter Arten

Gasterophilus hamorrhoidales (Linnaeus, 1758)

Material: 1♂, vi. 1905, Berlin, ex *Equus caballus*, Sammler unbekannt, det. Jentzsch, coll. Zoologisches Museum der Humboldt Universität Berlin, unter *Hypoderma lineatum*; 1 ♂, ohne Datum, Berlin, leg. Erichson, det. Jentzsch, coll. Zoologisches Museum der Humboldt Universität Berlin; 1 ♂, 15.vii.1907, Bremen, Sammler unbekannt, det. Jentzsch, coll. Zoologisches Museum der Humboldt Universität Berlin; 1♂, 16.vii.1907, dito; 1♂, ex pupa, viii.1898, dito; 1♂, 14.viii.1945, Sachsen-Anhalt, Egeln [51,940°N, 11,427°O], Sammler unbekannt, det. Jentzsch, coll. Zoologisches Museum der Humboldt Universität Berlin; 3♂♂, ohne Datum, Niedersachsen, Lüneburg

[53,249°N, 10,408°O], leg. Heyer, det. Jentzsch, coll. Zoologisches Museum der Humboldt Universität Berlin, ex coll. H. Loew.

Bestimmung: Grunin (1969).

Anmerkungen: Schumann (1999a) nennt *G. hamorrhoidales*, ohne dass bislang publizierte Nachweise vorlagen.

***Gasterophilus pecorum* (Fabricius, 1794)**

Material: 2♂♂, 1♀ mit Eiablage an der Nadel, ohne Datum, Berlin, leg. Erichson, det. Jentzsch, coll. Zoologisches Museum der Humboldt Universität Berlin; 1♂, viii.1897, Bremen, leg. unbekannt, det. Jentzsch, coll. Zoologisches Museum der Humboldt Universität Berlin, ex coll. Armin Bau; 1♂, 17.vii.1907, dito; 1♂, 18.vii.1907, dito; 1♂, 19.vii.1907, dito; 3♂♂, 26.vii.1897, dito; 4♂♂, vii.1900, Bremen, leg. Dormeier, det. Jentzsch, coll. Zoologisches Museum der Humboldt Universität Berlin; 1♂, 1♀, ohne Datum, Sachsen-Anhalt, Hoym [51,782°N, 11,307°O], leg. V. Röder, det. Jentzsch, coll. Zoologisches Museum der Humboldt Universität Berlin, Nr. 14453; 1♂, ohne Datum, Thüringen, Ohrdruf [50,827°N, 10,732°O], leg. Brückner, det. Jentzsch, coll. Zoologisches Museum der Humboldt Universität Berlin.

Bestimmung: Die Etikettierung der Präparate wies die korrekte Determination nach. Die Nachbestimmung erfolgte mit Grunin (1969).

Anmerkungen: Auch *G. pecorum* wird bereits in Schumann (1999a) aufgeführt, ohne dass zuvor konkrete Nachweise publiziert wurden.

Für Deutschland publizierte Arten, die nicht in die Checkliste übernommen werden

- *Rhinoestrus purpureus* (Brauer, 1858): Schumann (1999c) listet *R. purpureus* auf. Er zweifelt aber selbst an dieser Angabe und markiert dies folgendermaßen: „*Rhinoestrus? purpureus* (Brauer, 1858)“. Es ist kein publizierter Fund bekannt geworden und die Herkunft der Angabe bleibt unklar. Die Art wird somit nicht in die aktuelle Checkliste aufgenommen.
- *Cephenemyia trompe* (Modéer, 1786): Kellner (1846, 1847, 1853) sowie Boie (1850) erwähnen „*Oestrus trompe* Fabr.“ für das deutsche Faunengebiet. Bei der von Fabricius (1794) beschriebenen Art handelt es sich um *Cephenemyia trompe* (Modéer 1786). Fabricius (1794) sowie Brauer (1858) verweisen darauf, dass die Larven der Art im Norden Europas in der Stirnhöhle von Rentieren leben. Meigen (1824, S. 170–171) bezieht sich auf die Beschreibungen von Fabricius (1794) und Modéer (1786) und schreibt: „Die Larve lebt in Lappland in der Stirnhöhle der Rennthiere.“ und später „Da man das Insekt auch in Sachsen endekt haben soll, wo es keine Rennthiere giebt, so muß sie wohl auch andere Thiere (vielleicht Hirsche) bewohnen.“ Da keine Quelle für die Angabe in Meigen (1824) bekannt ist, wird die Art nicht in die Checkliste übernommen.
- *Oestrus cervi* Schrank, 1803: Die Art ist aus Bayern anhand einer Larve beschrieben worden, wird aber in Soós & Minář (1986) als nomen dubium geführt. Im Systema dipterorum wird sie aktuell als nomen dubium geführt (Pape 2025). In Anbetracht der unzureichenden Beschreibung und der später diskutierten Übereinstimmung mit *Hypoderma lineatum*, auf die Kellner (1847, 1853) verweist, wird *Oestrus cervi* Schrank, 1803 nicht in die vorliegende Checkliste aufgenommen.

Datenlage

Derzeit liegt für kein Bundesland eine aktuelle Zusammenstellung der Oestridae-Fauna vor. Die meisten der in Anhang 2 aufgeführten Publikationen entstammen Jagdzeitschriften, veterinärmedizinischen Fachzeitschriften und Dissertationen und betreffen Larvenfunde. In der Vergangenheit fehlte bei vielen derartigen Publikationen leider oft der Herkunftsnachweis der untersuchten Tiere, weil andere Fragen im Mittelpunkt standen. Für die vorliegende Arbeit standen diese Daten dadurch nicht zur Verfügung. Für die Reproduzierbarkeit ist es unerlässlich, dass Herkunft und Datum der Nachweise miterfasst werden und der Verbleib von Belegmaterial dokumentiert wird.

4. Danksagung

Herr Dr. Jens-Hermann Stuke (Leer) und Herr Dr. Joachim Ziegler (Berlin) lieferten wertvollen Hinweise zum Manuskript und Ergänzungen bibliographischer Quellen. Herr Kai Heller (Heikendorf) half bei der systematischen Einordnung von *Cephenemyia trompe*, Dr. Neal L. Evenhuis (Honolulu) bei der von *Oestrus cervi* Schrank, 1803. Frau Anja Großmann (Dresden) von der Bibliothek der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden half mit großem Aufwand bei der Literaturbeschaffung. Dafür gilt ihnen unser herzlicher Dank.

5. Literatur

- Boie, F. (1850): Entomologische Beiträge. – Stettiner entomologische Zeitschrift 18: 29–32.
- Brauer, F. (1858): Die Oestriden (Dasselfliegen) des Hochwildes nebst einer Tabelle zur Bestimmung aller europäischen Arten dieser Familie. – Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien 8: 385–414.
- Carles-Tolrá Hjorth-Andersen, M. C. (2002): Catálogo de los Díptera de España, Portugal y Andorra (Insecta). – Monografías S. E. A. 8: 3–323.
- Catts, E. P. & Mullen, G. (2002): Myiasis (Muscoidea, Oestroidea). – S. 317–348. – In: Mullen, G. & Durden, L. (Hrsg.): Medical and veterinary entomology: 794 S.; San Diego: Elsevier Science Academic Press.
- Colwell, D. D., Hall, M. J. R. & Scholl, P. J. (2006): The Oestrid Flies. Biology, Host-Parasite Relationships, Impact and Management: 359 S.; Wallingford: CABI Publishing.
- Draber-Mońko, A. & Bystrowski, C. (2016): Several new data from Poland on the occurrence of imagines of the hypodermatid and oestrid flies (Diptera: Hypodermatidae and Oestridae). – Fragmenta Faunistica 59 (2): 105–113. [DOI: 10.3161/00159301FF2016.59.2.105]
- Fabricius, J. C. (1794): Entomologia systematica emendata et aucta. Tome IV: 472 S.; Kopenhagen: C. G. Proft.
- Grünberg, K. (1913): Ein neuer Fall des Vorkommens der Larve der Rinderdasselfliege im menschlichen Auge. – Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin für 1913: 298–304.
- Grunin, K. J. (1966–1969): 64 a. Oestridae. – S. 1–97. – In: Lindner, E. (Hrsg.): Die Fliegen der palaearktischen Region VIII: i + 318 S.; Stuttgart: E. Schweizerbart.
- Grunin, K. J. (1969): 64 a'. Gasterophilidae. – S. 1–61. – In: Lindner, E. (Hrsg.): Die Fliegen der palaearktischen Region VIII: i + 318 S.; Stuttgart: E. Schweizerbart.

- Grunin, K. J. (1965–1969): 64 b. Hypodermatidae. – S. 1–166. – In: Lindner, E. (Hrsg.): Die Fliegen der palaearktischen Region VIII: i + 318 S.; Stuttgart: E. Schweizerbart.
- Hess, C. (1913): Über eine bisher nicht bekannte Ursache schwerer eitriger Chorio-Retinitis mit Netzhautablösung. – Archiv für Augenheilkunde 74: 227–229.
- Hiepe, T. & Ribbeck, R. (1982): Lehrbuch der Parasitologie. Band 4. Veterinärmedizinische Arachno-Entomologie: 438 S.; Jena: G. Fischer.
- Kellner, A. (1846): Bemerkungen über die als Larven im Rothwilde lebenden *Oestrus*. – Entomologische Zeitung 7: 29–30.
- Kellner, A. (1847): Bemerkungen über die als Larven im Roth- und Rehwilde lebenden *Oestrus*. – Entomologische Zeitung 8: 366–367.
- Kellner, A. (1853): Beobachtungen über die im Roth- und Rehwilde lebenden *Oestrus*-Arten. – Entomologische Zeitung 14: 89–93.
- Li, X., Pape, T. & Zhang, D. (2019) Taxonomic review of *Gasterophilus* (Oestridae, Gasterophilinae) of the world, with updated nomenclature, keys, biological notes, and distributions. – ZooKeys 891: 119–156. [DOI: 10.3897/zookeys.891.38560]
- Meigen, J. W. (1824): Systematische Beschreibung der bekannten europäischen zweiflügeligen Insekten. Vierter Theil: xii + 428 S.; Hamm: Schulz-Wundermann, Hamm.
- Modéer, A. (1786): Styng-flug-slagtet (*Oestrus*). – Kungliga svenska vetenskapsakademiens handlingar 7: 125–158, 180–185.
- Naujokaitis, T., Khoramnia, R., Auffarth, G. U. & Augustin, V. A. (2023): Entlarvt: In Deutschland erworbene Ophthalmomyiasis externa. – Der Ophthalmologe 120: 76–78. [DOI: 10.1007/s00347-022-01603-9]
- Pape, T. (2001): Phylogeny of Oestridae (Insecta: Diptera). – Systematic Entomology 26: 133–176. [DOI: 10.1046/j.1365-3113.2001.00143.x]
- Pape, T. (2025): *Oestrus cervi* Schrank, 1803. – Systema Dipteriorum, Version 6.5. 1 record. <http://www.diptera.org/Nomenclator/Details/38430> [Download: 5. Dezember 2025].
- Pape, T. & Withmore, D. (2025): Oestridae. – S. 584–587. – In: Haenni, J.-P., Bächli, G., Bernasconi, M., Dufour, C., Fisler, L., Gonseth, Y., Lods-Crozet, B., Monnerat, C. & Pollini Paltrinieri, L. (Hrsg.): Diptera Checklist. – Fauna Helvetica 35: 1–588.
- Scherf, H. (1969): Zur Kenntnis der Dasselfliege *Oestromyia leporina* (Pallas, 1778), eines Parasiten der Feldmaus (*Microtus arvalis* Pallas). – Beiträge zur Entomologie 19: 147–158. [DOI: 10.21248/contrib.entomol.19.1-2.147-158]
- Schrank, F. de Paula von (1803): Fauna Boica. Durchgedachte Geschichte der in Baiern einheimischen und zahmen Thiere. 3. Band. 1. Abteilung: viii + 272 S.; Landshut: Phillip Krüll.
- Schumann, H. (1999a): Gasterophilidae = Gastrophilidae. – S. 153. – In: Schumann, H., Bährmann, R. & Stark, A. (Hrsg.): Checkliste der Dipteren Deutschlands. – Studia dipterologica Supplement 2: 1–354.
- Schumann, H. (1999b): Hypodermatidae = Oestridae s. l. partim. – S. 156. – In: Schumann, H., Bährmann, R. & Stark, A. (Hrsg.): Checkliste der Dipteren Deutschlands. – Studia dipterologica Supplement 2: 1–354.

- Schumann, H. (1999c): Oestridae. – S. 168. – In: Schumann, H., Bährmann, R. & Stark, A. (Hrsg.): Checkliste der Dipteren Deutschlands. – *Studia dipterologica Supplement* 2: 1–354.
- Soós, Á. & Minář, J. (1986): Family Oestridae. – S. 240–244. – In: Soós, Á. & Papp, L. (Hrsg.): *Catalogue of Palaearctic Diptera. Volume 11. Scathophagidae – Hypodermatidae*: 346 S.; Budapest: Akadémiai Kiadó.
- Systema dipterorum (2025): *Oestrus cervi* Schrank, 1803: 61. – <http://www.diptera.org/Nomenclator/Details/38430> [Download: 06.11.2025].
- Weinland, F. S. & Bauer, C. (2001): Autochthon in Deutschland erworbene Ophthalmomyiasis externa: Kasuistik und Literaturübersicht. – *Ophthalmologica* 215: 383–386. [DOI: 10.1159/000050891]
- Wood, D. M. (1987): Oestridae. – S. 1147–1158. – In: McAlpine, J. F. (Hrsg.): *Manual of Nearctic Diptera. Volume 2.* – Research Branch, Agriculture Canada 28: vi + 675–1330.
- Zielke, E. (1992): Welche Formen der Myiasis sind von Mitteleuropa bekannt – welche sind möglich? – *Mitteilungen der österreichischen Gesellschaft für Tropenmedizin und Parasitologie* 14: 249–256.
- Zumpt, F. (1965): *Myiasis in man and animals in the Old World*: xv + 267 S.; London: Butterworths.

Anhang 1: Liste der aus Deutschland nachgewiesenen Dasselfliegen (Oestridae) mit den aus Deutschland publizierten Synonymen sowie einer Quellenangabe.

Die Ergänzung vidit (lat., hat gesehen) kennzeichnet Arten, für die den Autoren Material aus Deutschland vorlag. Die Zitate sind in Anhang 2 aufgeführt.

Oestridae Leach, 1815

Oestrinae Leach, 1815

Oestrus Linnaeus, 1758

ovis Linnaeus, 1758 Rehbein et al. (1998a), vidit

Hypodermatinae Rondani, 1857

Oestromyia Brauer, 1860

leporina (Pallas, 1778) Rietschel & Baumann (1975), vidit
= *satyrus* (Brauer, 1858)

Hypoderma Latreille, 1818

actaeon Brauer, 1858 Kramer (1911)
bovis (Linnaeus, 1758) Jentzsch (2005), vidit
diana Brauer, 1858 Jentzsch et al. (2021), vidit
lineatum (De Villers, 1789) Hoop (1985), vidit

Cephenemyiinae Townsend, 1935

Cephenemyia Latreille, 1818

auribarbis (Meigen, 1824) Zumpt (1965), vidit
stimulator (Clark, 1815) Rehbein et al. (2000), vidit
ulrichii (Brauer, 1862) Wetzel & Enigk (1937), vidit

Pharyngomyia Schiner, 1861

picta (Meigen, 1824) Wetzel & Enigk (1937), vidit

Gasterophilinae Girschner, 1896

Gasterophilus Leach, 1817

= *Gastrophilus* Agassiz, 1846

= *Stomachobia* Enderlein, 1934

hamorrhoidales (Linnaeus, 1758) diese Arbeit
inermis (Brauer, 1858) Li et al. (2019)
intestinalis (De Geer, 1776) Rehbein et al. (2013), vidit
= *equi* (Clark, 1797)
nasalis (Linnaeus, 1758) Rehbein et al. (2013), vidit
pecorum (Fabricius, 1794) diese Arbeit

Anhang 2: Bibliografie der Dasselfliegen (Oestridae) Deutschlands.

- Anonymus (1912): Die Dasselfliege. – Entomologische Zeitschrift 26: 104.
- Barth, D., Kudlich, H. & Schaich, K. (1976): Occurrence and significance of nasal bot infestation in Roe Bucks (*Capreolus capreolus*). – S. 609–610. – In: Page, L. A. (Hrsg.): Wildlife Diseases: 710 S.; Boston: Springer. [DOI: 10.1007/978-1-4757-1656-6_68]
- Bau, A. (1929): Die Victor v. Roeder'sche Dipterensammlung. – Konowia 8: 237–241.
- Bauer, A. & Bürger, H. J. (1986): Efficacy of an oxibendazole-trichlorfon paste formulation against third stage larvae of *Gasterophilus intestinalis* and its safety in horses. – The veterinary record 119(12): 294–296. [DOI: 10.1136/vr.119.12.294]
- Bauer, C. (1986): Befall mit Magenparasiten beim Pferd in Norddeutschland. – Deutsche tierärztliche Wochenschrift 93: 386–389.
- Bauer, C., Çirak, V. Y., Hermosilla, C. & Okoro, H. (1998): Efficacy of a 2 % moxidectin gel against gastrointestinal parasites of ponies. – The veterinary record 143: 558–561. [DOI: 10.1136/vr.143.20.558]
- Baumgarten, K. (1954): Die Verbreitung der wirtschaftlich wichtigsten Tierkrankheiten im Stadt- und Landkreis Lüneburg: ii + 35 S.; Gießen: Hochschule. [Dissertation]
- Becker, C. & Rotermund, H. (1965): Zur Klinik und Pathologie des Magenkrebses beim Pferd. – Monatshefte für Veterinärmedizin 20: 841–847.
- Becker, C. (1961): Über präkanzeröse Vorgänge in der Magenschleimhaut des Pferdes. – Zentralblatt für Veterinärmedizin. Reihe A 13: 270–277. [DOI: 10.1111/j.1439-0442.1966.tb00044.x]
- Beib, F. (1954): Parasitäre Haustiererkrankungen im Kreise Altenkirchen-Westerwald: 32 S.; Gießen: Hochschule. [Dissertation]
- Bette, F. (1954): Die Verbreitung parasitärer Krankheiten der Haustiere im Kreise Kreuznach: ii + 48 S.; Gießen: Hochschule. [Dissertation]
- Beuthin, H. (1887): Erster Beitrag zur Kenntnis der Dipteren der Umgebung von Hamburg. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 6: 46–86.
- Boie, F. (1850): Entomologische Beiträge. – Entomologische Zeitschrift 18: 29–32.
- Bolle, W. R. (1957): Bekämpfung der Larven von *Gastrophilus intestinalis* mit Neguvon. – Veterinärmedizinische Nachrichten 4: 189–198.
- Borges, F., Sybrecht, G. W. & Samson-Himmelstjerna, G. von (2019): First reported case of *Hypoderma diana* Brauer, 1985 (Diptera: Oestridae) – associated myiasis in a horse in Germany. – Equine Veterinary Education 31: 122–125. [DOI: 10.1111/eve.12810]
- Braunschweig, A. von (1961): Todes- und Krankheitsursachen bei Rehwild und Hasen im Jahre 1960. – Wild und Hund 64: 7.
- Braunschweig, A. von (1967): Untersuchungen an Wildtieren im Jahre 1964 und 1965. – Zeitschrift für Jagdwissenschaften 13: 31–34.
- Brömel, J. & Zettl, K. (1973): Untersuchungen von Wild im Regierungsbezirk Kassel. – Deutsche tierärztliche Wochenschrift 80: 41–44.

- Brömel, J. & Zettl, K. (1976): Ergebnisse mehrjähriger Wilduntersuchungen im nordhessischen Raum. – *Der praktische Tierarzt* 57: 246–248, 251–252.
- Bröring, U. (2008): Über das Vorkommen von calyptraten Fliegen auf den Ostfriesischen Inseln (Diptera: Brachycera: Cyclorrhapha: Schizophora: Calyptratae). – S. 391–400. – In: Niedringhaus, R., Haeseler, V. & Janiesch, P. (Hrsg.): Die Flora und Fauna der Ostfriesischen Inseln. – Schriftenreihe Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer 11: 1–470, 10 Karten.
- Brunk, R. (1960): Wildpathologische Untersuchungen der Jahre 1939 bis 1959. – *Zeitschrift für Jagdwissenschaft* 6: 121–185.
- Büttner, K. (1975): Ein Beitrag zur Rehwildparasitierung im Steigerwald. – *Waldhygiene* 11: 83–100.
- Bugge (o. V.) (1909): Über Acarusräude beim Rind. – *Berliner tierärztliche Wochenschrift* 28: 522–524.
- Büttner, K. (1978): Untersuchungen zur Parasitierung des Rehwildes bei steigendem Jagddruck. – *Zeitschrift für Jagdwissenschaft* 24: 139–155. [DOI: 10.1007/BF01890162]
- Büttner, K. (1989): Ergebnisse 15-jähriger Parasitierungsuntersuchungen an einem Rehwildbestand im Steigerwald. – *Waldhygiene* 18: 49–60.
- Çirak, V. Y, Hermosilla, C. & Bauer, C. (1996) Study on the gastrointestinal parasite fauna of ponies in northern Germany. – *Applied parasitology* 37: 239–244.
- Dingeldein, W. (1982): Beitrag zur Ermittlung des Gesundheitsstatus einer Rehwildpopulation eines Versuchsreviers im Zeitraum 1976–1981. – *Tierärztliche Umschau* 37: 212–220.
- Dubowy, H. (1955): Gasterophilusbefall bei deutschen Schlachtpferden: xii, 46 S.; Gießen: Hochschule für Bodenkultur und Veterinärmedizin. [Dissertation]
- Dunk, K. von der (1993): Aufnahme und Revision der Dipterensammlung von Dr. Th. Schneid im Naturkundemuseum Bamberg. – *Berichte der naturforschenden Gesellschaft Bamberg* 68: 45–81.
- Dunk, K. von der (1999): Zweiflügler aus Bayern XIX (Diptera: Rhinophoridae, Hippoboscidae, Oestridae, Hypodermatidae, Gasterophilidae). – *Entomofauna* 20: 445–448.
- Eichhorn, G. (1968): Untersuchungen zum Vorkommen von Hautdassellarven und Rachendas-sellarven beim Rehwild (*Capreolus capreolus* L.): 84 S.; Berlin: Humboldt-Universität. [Dissertation]
- Eichhorn, G., Gräfner, G., Hiepe, T. & Ribbeck, R. (1970a): Untersuchungen über das Vorkommen von Hautdassellarven beim Rehwild. – *Monatshefte für Veterinärmedizin* 25: 275–278.
- Eichhorn, G., Gräfner, G., Hiepe, T. & Ribbeck, R. (1970b): Untersuchungen über das Vorkommen von Rachenbremsenlarven beim Rehwild. – *Monatshefte für Veterinärmedizin* 25: 278–282.
- Eichler, W. (1938): Über Dassellarven vom Elch (*Alces alces* L.). (Untersuchungen über Hypodermiden. I.). – *Zeitschrift für Parasitenkunde* 10: 549–550. [DOI: 10.1007/BF02121274]
- Eichler, W. (1941): Morphologische und biologische Merkmale mitteleuropäischer Dasselfliegen und ihrer Larven. Untersuchungen über Hypodermiden. III. – *Zeitschrift für Parasitenkunde* 12: 95–106. [DOI: 10.1007/BF02121234]

- Eichler, W. (1950): Dassellarven beim Pferd. (Untersuchungen über Hypodermiden. VII.). – Monatshefte für praktische Tierheilkunde, Neue Folge 2: 244–248.
- Engler, S. (1963): Ursachen von Verlusten beim Rehwild. – Monatshefte für Veterinärmedizin 18: 545–550.
- Frahm, J. (1982): Gastroskopische Untersuchungen bei Pferden zur Feststellung der Wirksamkeit von Anthelminthika gegen Gasterophiluslarven: 64 S.; Hannover: Tierärztliche Hochschule Hannover. [Dissertation]
- Frahm, J. (1983): Gasterophilose (Magendasselbefall) – Biologie, Diagnose und Therapie. – S. 228–233. – In: Deutsche veterinärmedizinische Gesellschaft (Hrsg.): 8. Arbeitstagung der Fachgruppe Pferdekrankheiten, 6.–8. Oktober 1982 in Freiburg/Brsg.: 240 S.; Gießen: Deutsche veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG).
- Frahm, J. (1983): Gasterophilose (Magendasselbefall) beim Pferd. – Tierärztliche Praxis 11: 201–207.
- Frahm, J. (1983): Gasterophilosis (horse bot infestation) – biology, diagnosis, and therapy. – Veterinary medical review 1983: 204–217.
- Frahm, J. (1986): Zur Wirksamkeit von Ivermectin auf den Gasterophiluslarvenbefall bei Island-Ponies. – Tierärztliche Umschau 41: 277–281.
- Frauer, M. (1951): Parasitäre Haustiererkrankungen im Kreis Nürtingen: 76 S.; Gießen: Hochschule. [Dissertation]
- Glener, D. (1953): Parasitäre Haustiererkrankungen im Kreis Kaufbeuren im Allgäu: 29 S.; Gießen: Hochschule. [Dissertation]
- Glitscher, E. (1954): Die Verbreitung der parasitären Erkrankungen der Haustiere im Kreise Bergheim: 61 S.; Gießen: Hochschule. [Dissertation]
- Grammer, J., Erb, C., Kamin, G., Wild, M., Riedinger, C., Kosmidis, P., Pleyer, U., Thiel, H.-J. (1995): Ophthalmomyiasis externa due to the sheep botfly *Oestrus ovis* (Diptera: Oestridae) in southwest Germany. – German journal of ophthalmology 4: 188–195.
- Grimm, G., Haseborg, H. & Teschner, D. (1987): Hautdasseln (Diptera, Hypodermatidae) in den Weidegebieten um Braunschweig und um Leer in Niedersachsen. – Braunschweiger naturkundliche Schriften 2: 213–239.
- Griss, R. & Simhofer, H. (2006): Erstmaliger endoskopischer Nachweis von *Gasterophilus*-Larven in der Mundhöhle bei 14 Warmblutpferden. – Berliner und Münchener tierärztliche Wochenschrift 119: 416–420.
- Groh, M. J. M., Jünemann, A. & Zilch, R. (1998): Ophthalmomyiasis externa durch *Oestrus ovis* in Franken. – Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde 213: 60–62.
- Grosche, A. (2000): Kolik bei Pferden – Retrospektive Studie aus dem Patientengut der Medizinischen Tierklinik Leipzig 1994–1998: 120 S.; Leipzig: Universität. [Dissertation]
- Grünberg, K. (1913): Ein neuer Fall des Vorkommens der Larve der Rinderdasselfliege im menschlichen Auge. – Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin für 1913: 298–304.
- Habedank, B., Ilchmann, G. & Schein, E. (1999): Untersuchungen zum Vorkommen von *Gasterophilus*-Larven. – Der Praktische Tierarzt 80: 488–497.

- Hasslinger, M. & Barth, D. (1982): Untersuchungen zur Wirksamkeit von Ivermectin gegen Endoparasiten des Pferdes. – Deutsche tierärztliche Wochenschrift 89: 62–65.
- Hasslinger, M. & Jonas, D. (1975): Control of *Gasterophilus intestinalis* (De Geer, 1776) with dichlorvos. – British veterinary journal 131: 89–93.
- Haupt, W., Danner, G. & Stubbe, I. (1986): Untersuchung zum Rachendassellarvenbefall bei Rehwild im Wildforschungsgebiet Hakel. – Beiträge zur Jagd- und Wildforschung 14: 229–232.
- Heineken, P. (1837): Die freie Hansestadt Bremen und ihr Gebiet in topographischer, medizinischer und naturhistorischer Hinsicht. 2. Band: 215 S.; Bremen: Geisler-Verlag.
- Hess, C. (1913): Über eine bisher nicht bekannte Ursache schwerer eitriger Chorio-Retinitis mit Netzhautablösung. – Archiv für Augenheilkunde 74: 227–229.
- Heuvel (o. V.) (1932): Beobachtungen über Dasselfliegen- und Rachenbremsenkrankheiten des Rotwildes. – Deutsches Weidwerk 37: 2–6.
- Hiepe, T., Lorenz, H. & Werner, G. (1995): Untersuchungen zur Gasterophilose-Bekämpfung. – S. 152–160. – In: Eckert, J., Rommel, M. & Worbes, H. (Hrsg.): Therapie und planmäßige Bekämpfung von Parasitosen der Nutztiere und des Pferdes: Tagung der Fachgruppe „Parasitologie und Parasitäre Krankheiten“, Bad Langensalza, 28.06.–30.06.1995: 209 S. + III; Gießen: Deutsche veterinärmedizinische Gesellschaft (DVG).
- Hiepe, T., Lorenz, H. & Werner, G. (1995): Untersuchungen zur Gasterophilose-Bekämpfung. – Tagungsbericht DVG-Tagung, Parasitologische und parasitäre Krankheiten 1995: 152–160.
- Hoffmann (o. V.) (1908): Über Rachenbremsen. – Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande und Westfalen 65: 21–25.
- Honigmann, L. (1925): Krankheiten beim deutschen Hochwild: 24 S.; Leipzig: Universität. [Dissertation]
- Hoop, M. (1985): Die Dasselfliege *Hypoderma linaetum* Villers (Diptera, Hypodermatidae) in Schleswig-Holstein. – Faunistisch-ökologische Mitteilungen 5: 293–295.
- Ihm, E. (1966): Parasitenbefall – erkennen, verhüten, bekämpfen. Erfahrungen mit meinem Rehwild. – Pirsch 19: 956–960.
- Ilchmann, G., Montag, T., Brose, E. & Nisafi, A. (1989): Zum Proteinmuster von *Gasterophilus intestinalis*-Larven (Diptera: Gasterophilidae), *Psoroptes cuniculi* und *Chorioptes bovis* (Acarida, Psoroptidae). – Angewandte Parasitologie 30: 111–115.
- Jänner, G. (1937): Beiträge zur Fauna Thüringens 3. Diptera, Fliegen (1). – Schriften des Museums für Naturkunde der Stadt Erfurt 1937: 1–114.
- Japing (o. V.) (1908): Rachenbremsen. – Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen 40: 820–821.
- Jentzsch, M. (2005): Fliegennachweise aus der Sammlung Willy Schlüter et al. im Museum der Natur Gotha (Diptera: Asilidae, Athericidae, Bombyliidae, Conopidae, Hypodermatidae, Stratiomyidae et Syrphidae). – Studia dipterologica 12: 363–368.
- Jentzsch, M., Hornig, U. & Liebig, W. (2021): Nachweise von Dipteren aus der Oberlausitz und dem südlichen Brandenburg. – Berichte der naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz 29: 17–36.

- Jonas, D. & Hasslinger, M. (1973): Erfolgsaussichten einer planmäßigen Gasterophilose-Bekämpfung beim Pferd. – Deutsche tierärztliche Wochenschrift 80: 369–372.
- Jonas, D., Hasslinger, M. & Wolpert, E. (1972): Neue Aspekte zur Endoparasitenbekämpfung beim Pferd. – Der praktische Tierarzt 53: 427–430.
- Jost, H. (1907): Beiträge zur Kenntnis des Entwicklungsganges der Larve von *Hypoderma bovis* De Geer. – Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie 86: 644–715.
- Kayser, B. (1905): Über Fliegenlarvenschädigung des Auges. – Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde 43: 205–214.
- Kemnitz, G. A. von (1917): Untersuchungen über den Stoffbestand und Stoffwechsel der Larven von *Gastrophilus equi* (Clark), nebst Bemerkungen über den Stoffbestand der Larven von *Chironomus* (spec?) L. (Physiologischer Teil.). – Zeitschrift für Biologie 67: 129–243.
- Kiel, E. (1954): Über die Erkrankung des Auges durch Fliegenlarven. – Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde 124: 194–200.
- Kittel, G. & Kriechbaumer, J. (1872): Systematische Übersicht der Fliegen, welche in Bayern und in der nächsten Umgebung vorkommen. – Abhandlungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg 5: 1–90.
- Klenner, W. (1951): Die Verbreitung parasitärer Tierkrankheiten im Bremen und im Landkreis Verden: 36 S.; Gießen: Justus Liebig-Hochschule. [Dissertation]
- Koch, C. (1897): Oestriden beim Damwild. – Oberländers Jagdzeitung 1: 272.
- Kock, P. (1942): Zum Parasitenbefall des Rehwildes. – Deutsche tierärztliche Wochenschrift 50: 36–38.
- Kramer, H. (1911): Die Tachiniden der Oberlausitz. – Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz 27: 117–166.
- Kröber, O. (1910): Fauna Hamburgensis. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg 14: 3–113.
- Kröber, O. (1932): Dipterenfauna von Schleswig-Holstein und den benachbarten westlichen Nordseegebieten. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg 23: 63–113.
- Kröber, O. (1958): Nachträge zur Dipteren-Fauna Schleswig-Holsteins und Niedersachsens (1933–35) einschl. der deutschen Inselwelt der Nord- und Ostsee und unter Berücksichtigung der Faunen Dänemarks, Hollands und Pommerns. Teil 2. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 33: 39–96.
- Li, X., Pape, T. & Zhang, D. (2019) Taxonomic review of *Gastrophilus* (Oestridae, Gasterophilinae) of the world, with updated nomenclature, keys, biological notes, and distributions. – ZooKeys 891: 119–156. [DOI: 10.3897/zookeys.891.38560]
- Linnen, H. J. (1951): Ophthalmomyiasis externa, ihre möglichen Folgeerscheinungen und Therapie. – Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde 119: 19–23.
- Lorenz, H. (1996): Gasterophilose beim Pferd – ein Beitrag zur Intravitaldiagnostik und medikamentösen Bekämpfung: 135 S.; Berlin: Freie Universität. [Dissertation]
- Lüttje, F. (1941): Wild und Wilderkrankungen im Regierungsbezirk Stade. – Tierärztliche Rundschau 47: 267–275.

- Meerjanssen, A. (1953): Verbreitung parasitärer Tierkrankheiten im Kreise Aschendorf-Hümm-
ling: 51 S.; Gießen: Hochschule. [Dissertation]
- Mielke, D. (1965): Untersuchungen über das Artvorkommen von Hautdasselfliegen (Hypodermi-
nae) des Rindes auf dem Gebiete der Deutschen Demokratischen Republik und Möglichkei-
ten ihrer Züchtung: 77 S.; Berlin: Humboldt-Universität. [Dissertation]
- Mielke, D. (1970): Parasitosen im DDR-Bezirk Frankfurt/Oder. IV. Hypodermose des Rindes. –
Angewandte Parasitologie 11: 90–94.
- Naujokaitis, T., Khoramnia, R., Auffarth, G. U. & Augustin, V. A. (2023): Entlarvt: In Deutschland
erworbene Ophthalmomyiasis externa. – Der Ophthalmologe 120: 76–78. [DOI: 10.1007/
s00347-022-01603-9]
- Nickel, E.-A., Danner, G. & Stubbe, I. (1986): Morphologische und metrische Untersuchungen an
Larven I von *Cephenemyia stimulator* (Diptera, Oestridae). – Angewandte Parasitologie 27:
187–192.
- Nordenflycht-Lödderitz, E. G. von (1922): Das Damwild. – S. 173–206. – In: Alberti, C. (Hrsg.):
Die hohe Jagd: 784 S.; Berlin: Paul Parey.
- Nüßlein, F. (1967): Untersuchungen an Wildtieren im Jahre 1964 und 1965. – Zeitschrift für Jagd-
wissenschaften 13: 31–34.
- Odefrey, K. (1953): Verbreitung der wirtschaftlich wichtigen parasitären Erkrankungen der Haus-
tiere im Gebiet des Landes Hamburg: 28 S.; Gießen: Hochschule. [Dissertation]
- Otranto, D., Johnson, G., Syvud, K., Yoon, S., Hunter, J. & Rehbein, S. (2016): Treatment and
control of bovine hypodermosis with ivermectin long-acting injection (IVOMECS® GOLD). –
Parasites & Vectors 9: 551. [DOI: 10.1186/s13071-016-1823-8]
- Prill, G. (1954): Die parasitären Haustierkrankheiten im Kreis Heidenheim/Brz.: 50 S.; Gießen:
Hochschule. [Dissertation]
- Puls, J. C. (1864): Catalog der Dipteren aus der Berliner Gegend gesammelt von J. F. Ruthe. –
Berliner entomologische Zeitschrift 8: 1–14.
- Quoadt, H. (1953): Verbreitung parasitärer Tierkrankheiten im Kreise Düren: 27 S.; Gießen:
Hochschule. [Dissertation]
- Raddatz, A. (1873): Uebersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Fliegen (Diptera). –
Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 27: 22–131.
- Rausch, A. (1954): Verbreitung parasitärer Tierkrankheiten im Kreise Unterwesterwald: ii + 62 S.;
Gießen: Hochschule. [Dissertation]
- Rapp, O. (1942): Die Fliegen Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-öko-
logischen Geographie. vii + 574 S.; Erfurt: Selbstverlag.
- Rehbein, S., Holste, J. E., Smith, L. L. & Lloyd, J. L. (2013): The efficacy of eprinomectin exten-
ded-release injection against *Hypoderma* spp. (Diptera: Oestridae) in cattle. – Veterinary
parasitology 192: 353–358. [DOI: 10.1016/j.vetpar.2012.11.042]
- Rehbein, S., Lutz, W., Visser, M. & Winter, R. (2000): Beiträge zur Kenntnis der Parasitenfauna
des Wildes in Nordrhein-Westfalen. 1. Der Endoparasitenbefall des Rehwildes. – Zeitschrift
für Jagdwissenschaft 46: 248–269. [DOI: 10.1007/BF02241594]

- Rehbein, S. & Visser, M. (1997): Ein Beitrag zum Vorkommen stationär-parasitisch lebender Insekten bei Rotwild aus der Gehegehaltung in Deutschland. – Wiener tierärztliche Monatsschrift 84: 109–113.
- Rehbein, S., Visser, M. & Winter, R. (1998a): Helminthenbefall bei Ziegen in Deutschland. – Berliner und Münchener tierärztliche Wochenschrift 111: 427–431.
- Rehbein, S., Visser, M. & Winter, R. (1998b): Ein Beitrag zur Kenntnis des Endoparasitenbefalls der Schafe auf der Schwäbischen Alb. – Deutsche tierärztliche Wochenschrift 105: 419–424.
- Rehbein, S., Visser, M. & Winter, R. (2013). Prevalence, intensity and seasonality of gastrointestinal parasites in abattoir horses in Germany. – Parasitology research 112: 407–413. [DOI: 10.1007/s00436-012-3150-0]
- Ribbeck, R., Heide, H., Schicht, W. & Hiepe, T. (1983): Beiträge zur Parasitenfauna der DDR. 7. Mitteilung. Untersuchungen zum Vorkommen von *Gasterophilus*-Larven (Diptera: Gasterophilidae) bei Pferden. – Angewandte Parasitologie 24: 39–49.
- Ribbeck, R., Kranz, R., Franz, W., Hièpe, T., Kuller, H. J. & Liebaug, E. (1985): Medikamentelle Therapie der Gasterophilose des Pferdes. – Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig. Mathematisch-naturwissenschaftliche Reihe 34: 510–516.
- Ribbeck, R., Schusser, G. F., Ilchmann, G., Schneider, A. & Schwarzer, U. (1998): Vorkommen, Diagnostik und Bekämpfung der Gasterophilose des Pferdes. – Wiener tierärztliche Monatsschrift 85: 418–423.
- Rietschel, G. & Baumann, E. (1975): Die Lebensweise der Dasselfliege *Oestromyia leporina* Pallas 1778 (Diptera, Hypodermatidae), eines Parasiten der Feldmaus *Microtus arvalis* Pall. – Zeitschrift für Parasitenkunde 46: 141–152. [DOI: 10.1007/BF00389955]
- Rietschel, G. (1975a): Die Larvalentwicklung der Dasselfliege *Oestromyia leporina* Pall. (Diptera, Hypodermatidae). – Zeitschrift für Parasitenkunde 47: 283–297. [DOI: 10.1007/BF00389887]
- Rietschel, G. (1975b): Die Laborzucht der Dasselfliege *Oestromyia leporina* Pall. (Diptera, Hypodermatidae) und ihre biologischen Voraussetzungen. – Zeitschrift für Parasitenkunde 47: 299–306. [DOI: 10.1007/BF00389888]
- Rietschel, G. (1981): Bau und Funktion der imaginalen Mundwerkzeuge der Dasselfliege *Oestromyia leporina* (Diptera: Hypodermatidae). – Entomologia generalis 7(2): 161–165.
- Ritscher, D., Seidel, H. & Ribbeck, R. (1978): Gasterophilose-Bekämpfung bei Pferden im Zoo. – S. 145–148. – In: Ippen, R. & Schröder, H. (Hrsg.): Verhandlungsbericht des XX. Internationalen Symposiums über die Erkrankungen der Zootiere vom 14. Juni bis 18. Juni 1978 in Dvur Králové: 382 S.; Berlin, Akademie-Verlag [DOI: 10.1515/9783112520727]
- Roemmels, O. (1959): Wildseuchen und Revierhygiene in Niedersachsen. – Deutsche tierärztliche Wochenschrift 66: 118–121.
- Sauter, W. & Huber P. (1988): *Pharyngomyia picta* (Meigen) (Dipt. Oestridae) als Erreger einer Ophthalmomyiasis beim Menschen. – Vierteljahrsschrift der naturforschenden Gesellschaft in Zürich 133 (2): 109–113.
- Schaal, E. & Ernst, H. (1964): Über Wildkrankheiten im Regierungsbezirk Arnsberg. Zeitschrift für Jagdwissenschaften 10: 116–121. [DOI: 10.1007/BF01965283]

- Schellner, H. (1977): Untersuchungsergebnisse von Fallwild und ausgewählten Tierarten bis 1976 in Bayern. – Tierärztliche Umschau 32: 225–228.
- Schellner, H. (1982): Untersuchungsergebnisse von Fallwild und ausgewählten Musteliden von 1977 bis 1981 in Bayern. – Berliner und Münchner tierärztliche Wochenschrift 95: 462–464.
- Scherf, H. (1960): Ein neuer Fall von Ophthalmomyiasis hervorgerufen durch *Oestrus ovis* L. – Beiträge zur Entomologie 10:402–404.
- Scherf, H. & Rietschel, G. (1967): Bemerkenswerte Neunachweise des Auftretens der Dasselfliege *Oestromyia leporina* (Pallas, 1778) in Deutschland. – Zeitschrift für Parasitenkunde 28: 223–231. [DOI: 10.1007/BF00260263]
- Scherf, H. (1969): Zur Kenntnis der Dasselfliege *Oestromyia leporina* (Pallas, 1778), eines Parasiten der Feldmaus (*Microtus arvalis* Pallas). – Beiträge zur Entomologie 19: 147–158. [DOI: 10.21248/contrib.entomol.19.1-2.147-158]
- Schmal, H. (1953): Die Verbreitung parasitärer Tierkrankheiten im Landkreis Waldeck: 40 S.; Gießen: Hochschule. [Dissertation]
- Schmid, E. (1935): Beobachtungen über Ophthalmomyiasis. – Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde 96: 42–44.
- Schmidt (o. V.) (1915): Über Rachenbremsen beim Damwild und das Zusammenleben der Rachenbremsenlarven. – Wild und Hund 21: 485–486.
- Schmid (o. V.) (1918): Rachenbremsen beim Damwild. Wild und Hund 24: 314.
- Schmid, F. (1938): Akute Distomatose und junge Dassellarven bei einem Reh. – Deutsche tierärztliche Wochenschrift 46: 257.
- Schneider, O. (1898): Die Tierwelt der Nordsee-Insel Borkum unter Berücksichtigung der von den übrigen ostfriesischen Inseln bekannten Arten. – Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 16: 1–174.
- Schrank, F. de Paula von (1803): Fauna Boica. Durchgedachte Geschichte der in Baiern einheimischen und zahmen Thiere. 3. Band. 1. Abteilung: viii + 272 S.; Landshut: Phillip Krüll.
- Schreiner, W. (1954): Verbreitung parasitärer Tierkrankheiten im Kreise Zell/Mosel: 48 S.; Gießen: Hochschule. [Dissertation]
- Schumann, H., Schuster, R. & Lange, J. (1985): Die Dasselfliege *Oestromyia leporina* Pallas 1778 (Diptera, Hypodermatidae) als Parasit eines Wildkaninchens (*Oryctolagus cuniculus*). – Angewandte Parasitologie 26: 51–52.
- Schumann, H., Schuster, R. & Ruscher, H. (1988): Hautdassellarvenbefall bei einem Esel. – Angewandte Parasitologie 29: 241–243.
- Stedefeder (o. V.) (1915): Der Bremsenschwindel der Schafe (*Oestrus ovis*). – Berliner tierärztliche Wochenschrift 31: 541–544.
- Stroh, G. (1932): *Hypoderma*-Larven bei der Gemse. – Münchener tierärztliche Wochenschrift 83: 124–125.
- Struve, R. (1939): Ein Beitrag zur Dipterenfauna der Nordseeinsel Borkum. – Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 31: 567–571.
- Teschner, D. (1987): The botflies in Lower Saxon /Fed. Rep. Germany. – S. 220–221. – In: Olejníček, J. (Hrsg.): Medical and Veterinary Dipterology. Proceedings of the International

- Conference November 30 – December 4, 1987. České Budějovice. Czechoslovakia: viii, 305 S.; Budějovice: Dům techniky ČSVTS.
- Ueckermann (o. V.) (1973): Auswertung der im Jagdjahr 1972/1973 durchgeführten Fallwilduntersuchungen im Lande Nordrhein-Westfalen. – Rheinischer Jäger 18(4): 14–16.
- Uhl, T. (1952): Die parasitären Erkrankungen der Haustiere im Kreis Frankfurt a. M. und im Ober-taunus-Kreis: 33 S.; Gießen: Hochschule. [Dissertation]
- Uhlmann, E. (1940): Die Tierwelt Jenas. – S. 59–102. – In: Mägdefrau, K., Herzog, T. & Uhlmann, E. (Hrsg.): Natürliche Grundlagen der Stadt Jena: 102 S.; Jena: Gustav Fischer.
- Venjakob, P. L., Vogel, C., Clausen, H.-P. & Nijhof, A. M. (2019): First report of a *Hypoderma diana* infestation in alpaca (*Vicugna pacos*) in Germany. – Parasitology research 118: 1963–1966. [DOI: 10.1007/s00436-019-06333-7]
- Walter, E. (1922): Beiträge zur Kenntnis der Larven von *Hypoderma* und *Gastrus*. – Zoologische Jahrbücher. Abteilung für Systematik, Geographie und Biologie der Tiere 45: 587–604.
- Weichel, D. (1988): Parasitologische Erhebungen bei gefallenem Rehwild. – S. 169–170. – In: Lotthammer, K. (Hrsg.): Symposium: „Weideparasitosen“: Bad Zwischenahn, 17. und 18. September 1987; [Kurzfassung der Vorträge]: 175 S.; Gießen: Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft.
- Weinland, F. S. & Bauer, C. (2001): Autochthon in Deutschland erworbene Ophthalmomyiasis externa: Kasuistik und Literaturübersicht. – Ophthalmologica 215: 383–386. [DOI: 10.1159/000050891]
- Weiß, A. (1913): Neue Landeskunde des Herzogtums Sachsen-Meiningen. Heft 7(4): Die Fauna (Tierwelt). – Schriften des Vereins für Sachsen-Meiningische Geschichte und Landeskunde 66: 1019–1135.
- Wejda, E. (1961): Dilatatio et stenosis oesophagi bei einem Fohlen (hervorgerufen durch wandernde Gastrophiluslarven). – Monatshefte für Veterinärmedizin 16: 317–318.
- Weidenmüller, H. (1971): Fallwilduntersuchungen 1950–1970. – Tierärztliche Umschau 26: 201–203.
- Weidlich, N. (1959): Über Wildkrankheiten im Regierungsbezirk Arnberg. – Berliner tierärztliche Wochenschrift 72: 21–24.
- Weinsheimer, P. A. (1952): Verbreitung parasitärer Tierkrankheiten im Kreise Daun: 35 S.; Gießen: Hochschule. [Dissertation]
- Welcker, H. (1964): Bestandsdichte und Parasitenbefall beim Rehwild: 68 S.; Hannover: Tierärztliche Hochschule. [Dissertation]
- Weltner, L. (2021): Die Rehdasselfliege *Hypoderma diana* (Brauer, 1858) (Hypodermatinae, Oestridae, Diptera) Überträger der migrierenden dermalen Myiasis. – Galathea 37: 77.
- Wengenmayr, X. (1931): Dipteren aus Bayern, besonders Schwaben (einschließlich des Donautales). – Bericht des naturforschenden Vereins für Schwaben und Neuburg (e. V.) 49: 18–80.
- Wetzel, R. & Enigk, K. (1937): Ein weiterer Betrag zur Kenntnis der Parasitenfauna des Elches (*Alces alces*). – Zeitschrift für Parasitenkunde 9: 695–697. [DOI: 10.1007/BF02122158]
- Zerfass, H. (1953): Verbreitung parasitärer Tierkrankheiten im Kreise Simmen: 60 S.; Gießen: Hochschule. [Dissertation]

- Ziegler, J. (2000): 5.3.79 Gasterophilidae. – S. 195. – In: Ziegler, J. & Menzel, F. (Hrsg.): Die historische Dipteren-Sammlung Carl Friedrich Ketel. Revision einer zwischen 1884 und 1903 angelegten Sammlung von Zweiflüglern (Diptera) aus Mecklenburg-Vorpommern. – Nova supplementa entomologica 14: 1–266.
- Zumt, F. (1938): 299. (Dipt. Calliphoridae) *Cephenomyia stimulator* Clark. – Bombus 1: 164.
- Zumt, F. (1965): Myiasis in man and animals in the Old World: xv + 267 S.; London: Butterworths.